

Die 11 Gebote

Wir, Prinz Michael I., Jungfrau Gerda und Bauer Wilfried verkünden heute, kraft unseres Amtes als Dreigestirn der KG Sonnenfunken zu Simmerath, die elf Gebote der Session 2012/2013, deren Erfüllung dem wahren Karnevalisten höchste Pflicht und Ehr zugleich ist:

1. Gebot:

Unsere Frauen und Kinder werden uns bis Aschermittwoch unserem Alter entsprechend hegen und pflegen, uns von der Haus- und Heimarbeit entbinden und uns alle Wünsche von den Augen ablesen, damit wir wohlbehalten durch die Session kommen.

2. Gebot

Unser Gefolge wird verpflichtet, mit uns zusammen den Prinzenwagen zu bauen und bei den kleinen Sitzungen einen mitreißenden Auftritt gemäß unserem Motto "Fiere met Hätz - von de Achtziger bis jetz" zu präsentieren.

3. Gebot:

Alle unsere Geschwister, Schwägerinnen und Schwager, egal ob sie in Köln, Zürich, Salzburg, Hamburg, Berlin, Wiesbaden, Rindern oder Kreuzau leben, haben in einem Herz- oder 80er Jahre Kostüm mit uns den Prinzenball zu feiern. Dies gilt auch für die auswärtigen Freunde.

4. Gebot

Die Ehrengarde wird verpflichtet, mit Sandra eine Tanz-Choreographie zu unserem Sessionslied einzustudieren und diese auch dem Gefolge und allen anderen, die willig sind, beizubringen. Immer, wenn wir unser Lied singen, ist der Tanz vorzutragen.

5. Gebot

Die Prinzengarde ist dafür zuständig, uns als Cheerleader mit gelben und blauen Puscheln und unter großem Gejubilium bei unseren Einmärschen auf der Bühne zu empfangen.

6. Gebot

Die Belegschaft der Modehäuser Haas wird verpflichtet, unter dem Motto "Wir sind Prinz" ab Januar die Geschäfte zu schmücken und am Tulpensonntagszug mit einer Fußgruppe oder einem Wagen teilzunehmen. Ab Altweiberdonnerstag ist im Kostüm zu arbeiten.

7. Gebot

Die Ehrengardisten in unserem Gefolge werden als Ehrensofen und -knechte dafür sorgen, dass Jungfrau und Bauer vor und nach ihren Auftritten mit der Ehrengarde zügig ihre Kostüme wechseln können und in vollständiger Ausrüstung auf der Bühne stehen. Jedes Versäumnis ist mit einer Runde für das Dreigestirn zu sühnen.

8. Gebot

Die Nachbarschaft von Bauer Wilfried ist dafür zuständig, während der Karnevalszeit die Heidbüchelstrasse und das Haus des Bauern zum Motto passend zu schmücken.

9. Gebot

Das Dreigestirn liebt es seit vielen Jahren, bei Wind und Wetter am 1. Advent zum Weihnachtsmarkt nach Huppenbroich zu pilgern. Die Huppenbroicher haben uns daher in diesem Jahr gemäß unserem Motto einen „herzlichen“ Empfang zu bereiten.

10. Gebot

Der Stammtisch „Die Rübennasen“, dem Prinz und Jungfrau angehören, wird verpflichtet, gemeinsam mit Familie Broenink und Team einen karnevalistischen Stammtisch mit Reibekuchenessen für das Dreigestirn und Gefolge im Restaurant „Schröders Eck“ zu organisieren.

11. Gebot

Lothar Brewer und sein Bierbaumteam haben in der Session für alle Sömmerther Jecken eine 80er-Jahre-Fete nach unserem Motto „Fiere met Hätz – von de Achtziger bis jetz“ zu organisieren.